

Studie: Eignen sich Strava-Daten für Veloverkehrsfragen?



Strava ist eine Sport-Tracking-App und -Plattform. Die Nutzerinnen und Nutzer können damit ihre Lauf- und Velo-Aktivitäten aufzeichnen und dokumentieren. EBP erarbeitete im Auftrag des Amts für Mobilität des Kantons Zürich eine Studie, welche untersucht, ob sich diese Crowdsourcing-Daten aus der Strava-App eignen, um Fragen rund um den Veloverkehr zu beantworten. Dazu wurden unter anderem die Verhältnisse von Freizeit- und Alltagsverkehr, der Pendlerverkehr, die Routenwahl in Bezug auf die Velonetzplanung und die vorhandenen Veloinfrastruktur sowie die Gruppe der Strava-Nutzenden analysiert.

Unsere Leistungen

- Datenanalysen anhand der Leitfragen des Auftraggebers
- Korrelationsanalysen mit Daten von kantonalen Zählstellen des Veloverkehrs
- Vergleich der von Strava ausgewiesenen Veloverkehre mit u.a. Daten zur Veloinfrastruktur, zur Netzplanung inklusive Netzlücken und Schwachstellen sowie zum Kantonsstrassennetz
- Entwicklung von Analysewerkzeugen in Python, R, SQL (PostgreSQL / PostGIS), FME
- Einschätzungen zur Datenqualität und zum Datenumfang
- Analyse von Chancen und Risiken von Strava-Daten für die öffentliche Hand

Auftraggeber

Amt für Verkehr, Kanton Zürich

Fakten

Zeitraum 2019 - 2020

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Ralph Straumann
ralph.straumann@ebp.ch

Marco Rothenfluh
marco.rothenfluh@ebp.ch

Jonas Fürstenberger
jonas.fuerstenberger@ebp.ch